

**Geburtstage: Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**

Januar	Februar	März
01 Nathaline Nzenza 09 Cédéric Locher 15 Res Stihart 25 Elisabeth Brugger 25 Jonathan Nzenza 31 Stephan Mosimann	06 Judith Rosenast 09 Theres Eichmann 11 Gertrude Filipe 18 Aristote Felipe 19 Angelika Graber 23 Nina Fischer	14 Urs Leuenberger 16 Bernhard Sieber 20 Walter Bischofberger 22 Elisabeth Gosson 22 Simone Speck 29 Gisela Tüsel 30 Esther Reichen

### Gottesdienste im Hasenberg ab 2019.

Immer an einem der letzten Sonntage im Monat werden die Korps Amriswil, Rheineck, Wattwil und St. Gallen abwechselnd wieder den Gottesdienst im Hasenberg halten. Jeweils von 19:30 bis 20:15 Uhr. Das Datum von unserem Korps im 1. Quartal: 24. März 2019.

Danke für euer Gebet und auch für das Erscheinen an diesen Gottesdiensten. Das würde die Männer vom Hasenberg erfreuen.

### Kontakt

Stiftung Heilsarmee Schweiz  
Heilsarmeekorps St. Gallen  
Harfenbergstrasse 5  
9000 St. Gallen

### Korps

Leiterin: Lucia Erni  
Tel. 071 222 69 74  
korps\_stgallen@heilsarmee.ch  
www.heilsarmee-stgallen.ch  
PC: 90-7260-7  
IBAN: CH51 0900 0000 9000 7260 7



### Soziale Beratungsstelle

Leiter: Urs Leuenberger  
Tel. 071 222 04 50  
urs\_leuenberger@heilsarmee.ch  
www.heilsarmee-beratung-st.gallen.ch  
PC 30-416134-1  
IBAN: CH57 0900 0000 3041 6134 1



# UFBRUCH

Rundbrief der Heilsarmee St. Gallen

Januar bis März 2019

Z  
U  
K  
U  
N  
F  
F  
T



Herr, du gibst Frieden dem, der sich fest an dich hält und dir allein vertraut. (Jesaja 26.3)

Gott verspricht uns eine Zukunft voller Hoffnung und Segen. Das geschieht aber nicht automatisch. Dies gilt für Menschen, die sich an Gott halten, zu ihm beten und ihm gehorchen.

Wenn wir Gott anbeten und ihm gehorchen investieren wir in unsere Zukunft. Natürlich kennen wir nicht die Details der Zukunft. Aber wir können sicher sein, dass Gott unsere Zukunft kennt und dass er uns sicher dahin führen will. Wir brauchen nur eines zu tun: Mit Gott leben und Jesus nachfolgen.

Mit Gott zu leben bedeutet nicht das Fehlen von Hindernissen. Während Gott eine gute Zukunft für Sie plant, handelt der Teufel auch. Er plant auch, und sein Plan ist nicht gut. Wenn wir uns aber ganz nach Gott ausrichten, ihn allein anbeten, ihm allein gehorchen und Jesus als unseren Erlöser angenommen haben, wird Satans Plan durchkreuzt.

Unsere Zukunft liegt in den Händen Gottes. Das einzig Wichtige ist, was er darüber sagt. Gott möchte, dass wir uns um ihn kümmern, denn er ist unsere Zukunft. Gott wird uns stärken und helfen. Er legt durch den Heiligen Geist seine Wesensart in unser Leben. Aus Hass wird Liebe. Aus Ungeduld wird Geduld. Ja vollkommener Frieden kann Realität werden.

**Gott aber, der weit mehr zu tun vermag, als was wir erbitten oder ersinnen, weit über alles hinaus, wie es die Kraft erlaubt, die in uns wirkt.** Epheser 3.20

**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, den er euch schenkt, und ihr werdet im Überfluss teilhaben an der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.** Römer 15.13

**Gebet:** Gott, obwohl ich nicht genau weiß, was kommen wird, bin ich mir sicher, dass du alles weisst. Hilf mir, jeden Tag mit dir zu gehen, im Gebet und in deinem Wort.

### Migrationsgemeinde:

Die Eritreische Christengemeinde hält seit September 2018 ihre Gottesdienste (Sonntagsnachmittags 14:00 Uhr) und ihren Jugendclub (Samstagabend) in den Räumlichkeiten der Heilsarmee. Es gibt auch die Gelegenheit Gemeinschaft mit ihnen zu pflegen, denn am 1. Januar laden sie uns zu Gottesdienst und Mittagessen ein. (Siehe Korpsprogramm)

### Fotos vom Korpsleben:



Gemeinsames Korpswochenende von St. Gallen und Rheineck in Seewis mit den Divisionschefs Majore M. und E. Brunner 18. Und 19. August 2018

Aus dem Gottesdienst für Gesellschaft & Familie 11. November 2018

### Voranzeige:

### Die Heilsarmee an der OFFA 2019

Vom 10. Bis 14. April 2019 wird die Heilsarmee St. Gallen unterstützt durch Major Severino Ratti und seinem „Lebensmobil“ an der Frühlings- und Trendmesse anzutreffen sein.

Das „Lebensmobil“ ist ein Wohnmobil. Es soll zu Begegnungen und Gesprächen mit den Messebesuchern kommen. Der Name Lebensmobil hat eine tiefe Bedeutung. Major Ratti sagte dazu in einem Interview der Heilsarmeezeitung Trialog 4/2018: *„Es geht darum, Leben zu teilen, wie bei der Strassenarbeit generell. Wir gehen mit einem Wohnmobil zu den Menschen auf die Strassen und Plätze und nehmen an ihrem Leben teil. Wir wollen Lebensqualität fördern, auf besseres Leben aufmerksam machen. Und wir wollen den Leuten auch ermöglichen, ein neues Leben in Jesus zu beginnen.“*



Major Severino Ratti und das Lebensmobil

Danke für alle, die schon für diesen Einsatz beten. Wer praktisch mithelfen will darf sich gerne an uns.

Für diese Tage sind auch Kuchen willkommen. Denn wir werden an der OFFA Kaffee und Kuchen anbieten.

Mehr dazu im nächsten Rundbrief.

